

Kolloquium des Deutschen Rechtswörterbuchs

DAS DEUTSCHE RECHTSWÖRTERBUCH ALS INTERDISZIPLINÄRES MEDIUM

SEINE PRAKTISCHE ANWENDUNG IN GESCHICHTE,
GERMANISTIK, THEOLOGIE, ARCHIVKUNDE UND RECHT



ALTE UNIVERSITÄT HEIDELBERG (UNIVERSITÄTSPLATZ)

am 7./8. Nov. 2008 im Senatssaal der Alten Universität Heidelberg

Anreise bis 11.00 Uhr

11.00 Uhr **Begrüßung**

SEKTION 1: GRUNDLEGENDES

11.30 Uhr 1. Jochen Bär, Gießen

Das Deutsche Rechtswörterbuch als Gegenstand und Instrument der Germanistik

12.00 Uhr 2. Anne Tjerk Popkema, Leeuwarden (NL)

Die Bedeutung des Altfriesischen für die Erforschung des germanischen Rechtswortschatzes und vice versa

12.30 Uhr **Mittagspause**

14.30 Uhr **Besichtigung der Forschungsstelle DRW**

SEKTION 2: DAS DRW - EIN WÖRTERBUCH FÜR WÖRTERBÜCHER

15.30 Uhr 3. Susanne Baumgarte/Gerhard Diehl/
Holger Runow, Göttingen

Wörterbuchmacher als Wörterbuchnutzer 1: Das Mittelhochdeutsche Wörterbuch

16.00 Uhr 4. Volker Harm, Göttingen

Wörterbuchmacher als Wörterbuchnutzer 2: Das Deutsche Wörterbuch (DWB)

16.30 Uhr **Kaffeepause**

17.00 Uhr 5. Anja Lobenstein-Reichmann, Trier

DRW und Frühneuhochdeutsches Wörterbuch

17.30 Uhr 6./7. Falk Hess, Halle (Saale)/
Andreas Karg, Frankfurt (Main)

DRW und Handwörterbuch zur deutschen Rechtsgeschichte (HRG)

18.30 Uhr **Pause**

19.30 Uhr **Öffentlicher Abendvortrag**
Prof. Dr. Klaus-Peter Schroeder, Heidelberg

Eberhard Freiherr von Künßberg (1881-1941) - Leiter des Deutschen Rechtswörterbuchs, Begründer der Rechtlichen Volkskunde und Pionier der Rechtssprachgeographie

Gemeinsames Abendessen

SEKTION 3:
DAS DRW - EIN WÖRTERBUCH FÜR HISTORIKER UND JURISTEN

- | | | |
|-----------|-------------------------------------|---|
| 09.00 Uhr | 8. Hiram Kümper, Bochum | <i>Goldsucher im Steinbruch? Das DRW und die Rechtsbücherforschung</i> |
| 09.30 Uhr | 9. Franziska Facius, Leipzig/Aachen | <i>Untersuchungen zum ältesten Saalfelder Stadtrechtsbuch - das DRW als Interpretations- und Verständnishilfe</i> |
| 10.00 Uhr | 10. Jörg Wettlaufer, Kiel | <i>Schand- und Ehrenstrafen des Spätmittelalters und der Frühneuzeit - Erforschung der Strafrechtspraxis anhand von DRW-Belegen</i> |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause | |
| 11.00 Uhr | 11. Michaela Wirsing, Fulda | <i>Von „achfa(h)rten“ und „bussen“. Wallfahrt im Spiegel des DRW</i> |

SEKTION 4:
DAS DRW - EIN WÖRTERBUCH FÜR GERMANISTEN

- | | | |
|-----------|---|--|
| 11.30 Uhr | 12. Yvonne Dellspenger, Oxford (GB)/Bern (CH) | <i>Eisenprobe, Pflugscharenangang und Brotgericht. Das Ordal in der älteren deutschen Dichtung und Rechtssprache</i> |
| 12.00 Uhr | 13. Nathanael Busch, Marburg | <i>„mit rehte wurd ez sleht“ - Zur Kommentierung rechtssprachlicher Begriffe in mittelhochdeutschen Erzähltexten</i> |
| 12.30 Uhr | Mittagspause | |

SEKTION 5:
DAS DRW - EIN WÖRTERBUCH FÜR EDITOREN HISTORISCHER TEXTE UND DATENBANK-ERSTELLER

- | | | |
|-----------|---|---|
| 14.00 Uhr | 14. Pascale Sutter, Zürich (CH) | <i>Die Edition Schweizerischer Rechtsquellen als Beispiel für die Anwendung des Deutschen Rechtswörterbuchs in der Rechtsgeschichte</i> |
| 14.30 Uhr | 15. Sabine Arend/ Martin Armgart/ Gerald Dörner, Heidelberg | <i>Das DRW als Hilfsmittel bei der Edition der Evangelischen Kirchenordnungen des 16. Jahrhunderts</i> |
| 15.00 Uhr | Kaffeepause | |
| 15.30 Uhr | 16. Christian Kramer, Göttingen | <i>Ein Online-Lexikon zur Erschließung deutschsprachiger Rechtsliteratur bis 1650</i> |
| 16.00 Uhr | Schlussdiskussion | |
| 17.00 Uhr | Ende der Tagung | |

**Altstadtplan
Heidelberg**

**Senatssaal in
der Alten
Universität
(Universitätsplatz)**

Vom Hbf mit Bus
32 (bis Univ.-Platz)
oder Bus 33 (bis
Peterskirche)

